

Gemeinde Grasleben

Verwaltungsvorlage				Vorlagen-Nr.: 068/18					
Fachbereich: Bauen und Ordnung				Vorlage ist öffentlich			Datum: 22.08.2018		
Tagesordnungspunkt									
Zaunanlage am Sportgelände des TSV Grasleben									
<i>Vorgesehene Beratungsfolge:</i>				<i>Beschluss geändert</i>			<i>Abstimmungsergebnis</i>		
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>			<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Enth.</i>	
11.09.2018	Bau- und Umweltausschuss								
15.10.2018	VA Grasleben								
<i>Finanzielle Auswirkungen</i>					<i>Verantwortlichkeit</i>				
Ergebnishaushalt	<input checked="" type="checkbox"/>	Kosten	16.000	EUR	gefertigt:	Gemeindedirektor:			
Finanzhaushalt	<input type="checkbox"/>	Produkt			gez. Jacob	gez. Janze			
Kostenstelle		Sachkonto			(Jacob)	(Janze)			
Ansatz		EUR	verfügbar	0	EUR				

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Grasleben beschließt den Neubau der Zaunanlage im Bereich des B-Platzes auf dem Gelände des TSV Grasleben als Doppelstabmattenzaun (nach Variante 1, Zaunanlage 175cm) und eine Reparatur des Maschendrahtzaunes im Bereich des A-Platzes. Die voraussichtlichen Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 16.000 Euro.

Da die Haushaltsmittel für 2018 nicht zur Verfügung stehen, soll die Maßnahme in die Haushaltsplanung 2019 aufgenommen werden.

Der Bau- und Umweltausschuss bereitet die Beschlussfassung entsprechend vor.

Sach- und Rechtslage:

Die Zaunanlage entlang des Sportplatzes ist zu großen Teilen stark beschädigt, abgängig und teilweise nicht mehr vorhanden. Eine Reparatur im Bereich des B-Platzes ist mit vertretbarem Aufwand nicht mehr möglich. In diesem Zuge wurden Überlegungen bezüglich der zukünftigen Einzäunung im Bereich entlang des Mühlengrabens angestellt.

Aus Sicht der Verwaltung bestehen mehrere mögliche Alternativen, wobei die Folgenden als am ehesten sinnvoll erscheinen:

1. Zaunanlage 175 cm B-Platz sowie Reparatur Maschendrahtzaun A-Platz für insgesamt ca. 16.000€
2. Kombinierte Zaunanlage 300 cm / 175 cm als Ballfangzaun sowie Reparatur Maschendrahtzaun A-Platz für insgesamt ca. 30.000 €
3. Rückbau der kompletten Zaunanlage durch den Betriebshof

Nach Rücksprache mit dem TSV Grasleben wird ein Zaun am B-Platz gewünscht, da Bälle regelmäßig in den Mühlengraben geschossen werden bzw. lange Wege zum Holen des Balles gegangen werden müssen.

Vermutlich ist auch aus diesem Grunde der aktuelle Maschendrahtzaun abgängig, da dieser regelmäßig überstiegen wurde. Aufgrund der schlechten Finanzlage der Gemeinde Grasleben ist es jedoch auch denkbar, den Zaun vollständig zu entfernen. Alternativ würde ein Zaun mit einer Höhe von 300 cm den Zweck noch besser erfüllen, hier beliefen sich die Kosten jedoch auf 30.000 Euro.

Die oben dargestellte Variante 1 stellt aus Sicht der Verwaltung einen geeigneten Kompromiss zwischen Kosten, Ertrag und Nachhaltigkeit dar, sodass die Verwaltung vorschlägt, entsprechende Haushaltsmittel für 2019 einzuplanen.

- a.) Nachrichtlich sei mitgeteilt, dass der Zaun sowie das Tor zum Parkplatz der Lappwaldhalle vollständig entfernt werden sollen. Eine Abgrenzung ist mit der aktuellen Bepflanzung ausreichend, eine neue Toranlage sollte in Hinblick auf die zukünftige Nutzbarkeit der Skateranlage bzw. des Minispielfeldes entbehrlich sein.
- b.) Der Maschendrahtzaun am A-Platz ist noch mit vertretbarem Aufwand reparabel, ein Austausch ist daher derzeit nicht zwingend erforderlich.

Elektronische Version, im Original unterzeichnet.